

Niederschriftsauszug
aus der
8. Sitzung der Gemeindevertretung Sülstorf
vom 27.03.2025

Top 3 Bericht des Gemeindewehrführers

Rechenschaftsbericht der Wehren der Gemeinde Sülstorf 2024

Der Bericht enthält Zahlen und Fakten bezogen auf die Einsatzstärke und den erbrachten Leistungen im Feuerwehrdienst

Die insgesamt 150 Mitglieder der Feuerwehren der Gemeinde setzten sich zum 31.12.2024 wie folgt zusammen.

67 Mitglieder im aktiven Dienst, 11 Ehrenmitglieder, 20 Fördernde Mitglieder, 38 Mitglieder der Jugendfeuerwehr und 14 Mitglieder der Kinderabteilung

Info :

Durchschnittsalter der Einsatzabteilung in Jahre:

Sülstorf	38	mit einen Frauenanteil von 52 %
Sülte	43	mit einen Frauenanteil von 40 %
Boldela	42	mit einen Frauenanteil von 10 %

Feuerwehrdienst ist Pflichtaufgabe, selbst unter Anbetracht der zeitlichen Probleme die der Beruf (Arbeitszeit) und der Alltag für die Kameraden und Kameradinnen mit sich bringt.

Der folgende Rückblick sagt aus, wie viel von dem geleistet wurde zu dem wir uns freiwillig verpflichtet haben, um in einer Brand- und Unfallsituation Schaden von Menschen abzuwenden und in Not helfen zu können.

Die geleisteten 5256 Stunden im Feuerwehrdienst (ohne Brandeinsätze) stellen sich wie folgt dar:

- Teilnahme an der Mitgliederversammlungen des KfV LWL-PCH
- Teilnahme an der JHV und den Wehrführerdienstberatungen der Feuerwehren des Amt LWL-Land
- durchführen einer Mitgliederversammlung im November der Feuerwehren der Gemeinde in Sülstorf mit der Wahl des Kam. Ingo Thiel zum Gemeindewehrführer und des Kam. S. Krüger zum stellv. Gemeindewehrführer. Kam. H. Ihde stellte sich als amtierender Gemeindewehrführer nicht mehr zur Wahl.

- jede Wehr führte Ihre JHV durch.

Die aktiven Mitglieder der FF Boldela wählten an dieser zum Ortswehrführer erneut den Kam. S. Krüger und zum ersten Mal in diese Funktion des Stellv. den Kam. P. Meyer

Die aktiven Mitglieder der FF Sülstorf wählten an dieser den Kam. M. Steckel erneut zum Jugendwart

- Teilnahme der Wehrführer an den Sitzungen der Gemeindevertretung, incl. Haushaltsabstimmung mit dem Bürgermeister

- Jährliche Überprüfung der feuerwehrtechnischen Geräte und Ausrüstungen der Wehren an dem Feuerwehrtechnischen Servicezentrum in HGN laut Überprüfungsverordnung

- turnusmäßiges durchlaufen der Atemschutzübungsstrecke in Hagenow oder Dargelütz durch die Atemschutzgeräteträger aus Sülstorf, Sülte und Boldela

- Einsatzausbildung der 3 Wehren der Gemeinde wie folgt:

Im Januar auf dem Gelände der Fa. MAL in Sülstorf mit dem Schwerpunkt Funkausbildung und im Juli in der Waldstraße in Boldela mit einem Entstehungsbrand und einer verletzten Person bei arbeiten mit einem Propangasbrenner

- Überprüfung der Löschwasserbrunnen wurde turnusmäßig in den Dörfern durchgeführt

- Teilnahme am Amtsausscheid 2024 im Juni in Fahrbinde im Löschangriff nass mit Männermannschaften (gemischte Mannschaft), die JFw aus Sülte mit Unterstützung von Mitgliedern der Jugendfeuerwehr Sülstorf im CTIF und Löschangriff nass, sowie die „Löschbienen“ der Kindefeuerwehr aus Sülstorf und die „Wald geister“ Boldela im Staffellauf und Spiele ohne Grenzen

- die JFw Sülte qualifizierte sich durch einen 2 Platz in der Gesamtwertung für den Kreisausscheid der Jugendfeuerwehren in Crivitz, an dem sie teilnahm.

- Teilnahme an der Veteranenausfahrt auf Amtsebene mit dem Besuch des Ferienresorts Texas MV in Kirch Jesar im Oktober

- Teilnahme am Familientag der FF Sülstorf im Juli anlässlich der

Gründung dieser vor 90 Jahren, mit den internen Wettkämpfen im Löschangriff nass sowie Gaudi mit Männer und Frauenmannschaften, Kinder –und Jugendfeuerwehr.

- Durchführung der Ausbildung und techn. Dienste laut Dienstpläne in den Wehren

- Ausgerückt wurde nach Alarmierung der Feuerwehren zum größten Teil gemeinsam zu 3 Brandeinsätzen sowie 7 Hilfeleistungseinsätzen mit 165 Einsatzstunden der Einsatzkräfte

Erneut kam es zu einer Fehlalarmierung durch die BMA der Kartoffellagerhalle auf dem Kartoffelmarkt in Sülte

- Ertüchtigung von einem Brunnen mit Tiefziehpumpe im Rahmen der Brandschutzbedarfsplanung in der Ortslage in Sülte

Lehrgänge wurden besucht und wie folgt abgeschlossen:

2x Truppführung

1x Einweisung Atemschutz

5x Sprechfunk

1x TM Teil1

3x TM Teil2

1x Fortbildung Atemschutz Innenbrandbekämpfung Teil 1 an der Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz in Malchow

3x Fortbildung Atemschutz Innenbrandbekämpfung Teil 2 an der Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz in Malchow

1x Erste Hilfe Grundkurs

4x Fortbildung Erste Hilfe

1x Jugendfeuerwehrwart

1x TH2

2x Motorsägenführung Modul A-B

2x Zugführer

Teilnahme der Kam. der FF Sülstorf am Schlauchturnfest in Kraak

- Teilnahme am Gemeindefeuerwehrball anlässlich 90 Jahre FF Sülstorf im September und am Feuerwehrball der Feuerwehren des „Alt Amt“

Rastow im November in Hoort

- Teilnahme der JFw Sülte & Sülstorf am Amtsjugendzeltlager in Waren

an der Müritz im Juli

- Teilnahme der JFw Sülte am O-Marsch in Uelitz im März & in Warlow im Oktober.
- erfolgreiche Abnahme der Leistungsspanne von 4 Mitgliedern der JFw Sülte im September in Neustadt-Glewe
- Zeltlager der „Löschbienen“ aus Sülstorf in der Ortslage und die Fahrt in den Zoo Rostock im August, sowie der O-Marsch in Lübesse im September sind nur einige Stationen in der Arbeit mit den kleinsten Feuerwehrmitgliedern
- dies trifft auch auf die „Waldgeister“ aus Boldela zu, mit einem Ausflug in den Vogelpark Marlow im März und Weihnachtliches Basteln im Dezember in Boldela neben all den Diensten um jetzt schon Feuerwehrwissen zu vermitteln

Die von den Feuerwehren in dieser Zeit möglichen durchgeführten Veranstaltungen im Dorf, trugen erneut zum kulturellen Leben bei, die da waren

- Neujahrsfeuer in Sülstorf
 - Frühjahr und/ oder Herbstspitz
 - Osterfeuer und Herbstfeuer durchgeführt bzw. abgesichert
 - Tanz in den Mai, Oktoberfest und Halloweenparty in Boldela
 - Public Ewing in den Feuerwehren Sülte & Boldela
 - Öffentlichkeitsarbeit beim ausrichten einer Station Feuerwehrhaus am Tag des „lebendiger Adventskalender“ durch die Feuerwehren
- Auch der große Rückhalt bei der Öffentlichkeitsarbeit und so vieler anderer erbrachten Leistungen der Fördernden Mitglieder, soll hiermit Dank und Anerkennung erhalten.

Für die Unterstützung unserer Arbeit, für die Zusammenarbeit und der Bereitstellung der finanziellen Mittel im Haushalt der Gemeinde für die Unterhaltung der Wehren im Interesse der Bürger der Gemeinde, möchte ich mich im Namen aller Kameraden und Kameradinnen, bei den Gemeindevertretern und ihrem Bürgermeister bedanken.

Mein persönlicher Dank gilt auch allen Mitgliedern der Wehren der Gemeinde für das geleistete ob im Feuerwehrdienst, der Ausbildung oder

im kulturellen Leben.

Ich wünsche allen weiterhin ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2025, beruflich und familiär, sowie allen Kameraden und Kameradinnen eine gesunde Heimkehr von möglichen Einsätzen.

Ich bedanke mich für die Aufmerksamkeit



Gemeindewehrführer a.D. BM Harry Ihde

Sülte den 20.03.2025